



Herzlich willkommen: Zur Begrüßung kamen auch Kinder aus anderen Kitas der Awo.

FOTOS: HEINRICH JUNG

Awo erweitert ihr Familienzentrum

Kita an der Mühlenstraße nutzt Räume in der früheren Michael-Ende-Schule. 45 Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren finden hier Platz

Von Harald Uschmann

Das Awo-Familienzentrum „Bunte Welt“ hat seinen Abieger in der Mühlenstraße eröffnet. In der ehemaligen Michael-Ende-Schule stehen jetzt zwei Kita-Gruppen zur Verfügung. 45 Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren finden hier ihren neuen Platz zum Spielen und Lernen.

Bunte Fußabdrücke auf der Straße locken und führen die Besucher in die von der Stadt Bottrop komplett umgebauten Räumlichkeiten. Es riecht überall noch nach frischer Farbe. Ein langer Flur mit

Kletterwand fordert zum Bobby-Car-Rennen auf. Die hohen, hellen Räume der Sternengruppe“ und der „Wolkengruppe“ wirken zweckmäßig und einladend. Auffallend sind die tollen Bullaugenfenster in den Türen und die großzügigen Sanitärräume. Auf dem ehemaligen Schulhof wirken die Außenanlagen ebenfalls weiträumig und zum Spielen und Toben einladend.

Awo-Geschäftsführerin Gudrun Wischniewski begrüßte die Gäste aus der Politik und Verwaltung der Stadt und der Awo. Man sei froh,

mit zwei Gruppen eine neue „Heimat“ gefunden zu haben, da der Bedarf an Kita-Plätzen immer noch groß sei. „Neue Heimat“ sei auch besonders für Kinder mit Migrationshintergrund mehrdeutig.

Oberbürgermeister Bernd Tischler bedankte sich in seinem Grußwort bei der Awo, die einen „wertvollen Beitrag für die Kinderbetreuung in Bottrop“ leiste. So könne man eine „Kultur des Miteinanders und der Toleranz schaffen.“ Die alte Schule erstrahle nach der Schließung 2015 in neuem Glanz, der Umbau sei nicht einfach gewe-

sen. Mehr als eine halbe Million Euro sei insgesamt für Bau und Einrichtung ausgegeben worden., aber das Geld sei gut angelegt nach dem Goethe-Zitat: „Für Kinder ist das Beste gerade gut genug.“

Integrationskurse im Haus

Anja Kohmann, Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses der Stadt, bedankte sich ebenfalls bei der Awo für ihren wichtigen Beitrag zur Kinderversorgung in Bottrop. Die Zielvorgabe für die Einrichtung von Kitaplätzen sei immer noch: „Kurze Beine, kurze Wege“.

Der AWO-Kinderchor, zusammengesetzt aus allen Awo-Kitas begrüßte die Gäste singend, winkend und stampfend mit dem Lied „Hallo“. Leiterin Birgit Grund ist sicher, dass sich die Kinder wie auch das Team hier wohlfühlen werde. Die neuen Räumlichkeiten würden auch vielfältig in Kursen genutzt, z.B. dem Deutschkurs für Mütter, die lernen könnten, wenn ihre Kinder gleichzeitig betreut werden. Gudrun Wischniewski betont auch die Verknüpfung mit der angrenzenden VHS und ihren „Integrationskursen“, so wie die Kooperation mit dem Spielmobil und dem Ferienzirkus, die Räume im gleichen Haus haben



Bei der Eröffnung an der Mühlenstraße: von links Leiterin Birgit Grund, Jasmin Möller von der Awo-Bereichsleitung, Dezernent Paul Ketzner und Oberbürgermeister Bernd Tischler.

Familienzentrum „Bunte Welt“

■ Die Kita an der Mühlenstraße liegt in **Batenbrock-Süd** in der Nähe des Hauptbahnhofes.

■ Seit 2009 ist sie auch **Familienzentrum** mit einem stadtteilübergreifenden Netzwerk von Kooperationspartnern. Die Kita soll Bildungs- und Erfahrungsort nicht nur für Kinder, sondern auch für die Eltern sein und somit die **Erziehungskompetenzen der Eltern** stärken.